

## Lächeln zeigen trotz Maske

Vor knapp drei Wochen stellte die Krankenhausleitung der Kliniken Maria Hilf den Mitarbeiter\*innen der Kliniken den „Button der Empathie“ vor. Inzwischen sieht man den Button in jeder Abteilung. Er zeigt das Portrait seiner/s Träger\*in. Warum? Na, klar, wegen der Maske.

**Mönchengladbach.** „Im Krankenhaus spielt zwischenmenschliches Vertrauen eine große Rolle“, erläutert Birgit Gillmann, leitende Pflegemanagerin in den Kliniken Maria Hilf. „Durch die Masken wird der Aufbau von Vertrauen erheblich erschwert. Verdeckte Mimik führt zu einer viel



Tragen ein Lächeln auf dem Button: Birgit Gillmann, leitende Pflegemanagerin (l.), und Krankenpflegerin Aileen Wurch. Foto: Kliniken Maria Hilf

schlechteren Einschätzbarkeit des Gegenübers.“ Sie war es auch, die die Idee mit dem Button aus einer Münchener Klinik ins Maria Hilf einbrachte. Die Maske sei ein ständiger Begleiter geworden und werde dies, zumindest im Klinikbereich, noch lange

bleiben. „Der fehlenden Nähe möchten wir mit den kleinen Portraits entgegenwirken“, so Gillmann. Das Ziel teilen viele ihrer Kolleg\*innen. Vom „Button der Empathie“ wurden schon über 260 Stück aus den Reihen der Mitarbeiter bestellt.